

Proclamation.

Einmal ist durch ein Gesetz der General Assembly dieses Staates: „Eine Akte die allgemeinen Wahlen dieser Republik regulirt,“ passirt den 2ten Tag Juli, 1830, zur Pflicht des Scheriffs von jedem County gemacht wird, öffentliche Wahlen von den Wählern und den Beamten, die erwählt werden sollen, zu geben.

So mache ich, Joseph F. Newhard, Scheriff von Lecha County bekannt, daß eine Wahl in besagtem County, am 2ten Dienstag im nächsten October, welches der 11te des besagten Monats ist, in den verschiedenen Districten in besagtem County gehalten werden soll, zu welcher Zeit folgende Staats- und County-Beamten erwählt werden sollen, nämlich:

- Eine Person für Const-Commissioner dieses Staates.
- Eine Person für Richter der Supreme Court dieses Staates.
- Eine Person für Const-Commissioner dieses Staates.

Auch gebe ich hiermit Nachricht, daß die verordnete Wahl an nachfolgenden Orten gehalten wird, nämlich:

- Die Bürger der Ward von der Stadt Allentown am Hause von George W. E. D. O. V. E. R. in besagter Stadt.
- Die Bürger der Ward von der Stadt Allentown am Hause von S. J. G. M. A. N. A. L. E. P. P. I. N. G. E. R. in besagter Stadt.
- Die Bürger der Ward von der Stadt Allentown am Hause von S. J. G. M. A. N. A. L. E. P. P. I. N. G. E. R. in besagter Stadt.
- Die Bürger der Ward von der Stadt Allentown am Hause von S. J. G. M. A. N. A. L. E. P. P. I. N. G. E. R. in besagter Stadt.
- Die Bürger der Ward von der Stadt Allentown am Hause von S. J. G. M. A. N. A. L. E. P. P. I. N. G. E. R. in besagter Stadt.
- Die Bürger der Ward von der Stadt Allentown am Hause von S. J. G. M. A. N. A. L. E. P. P. I. N. G. E. R. in besagter Stadt.
- Die Bürger der Ward von der Stadt Allentown am Hause von S. J. G. M. A. N. A. L. E. P. P. I. N. G. E. R. in besagter Stadt.
- Die Bürger der Ward von der Stadt Allentown am Hause von S. J. G. M. A. N. A. L. E. P. P. I. N. G. E. R. in besagter Stadt.
- Die Bürger der Ward von der Stadt Allentown am Hause von S. J. G. M. A. N. A. L. E. P. P. I. N. G. E. R. in besagter Stadt.
- Die Bürger der Ward von der Stadt Allentown am Hause von S. J. G. M. A. N. A. L. E. P. P. I. N. G. E. R. in besagter Stadt.

Das Gute Neues!

Charles Red. Joseph F. Newhard.
Nun macht Platz für das wohlfeile „Kleider-Emporium“ von

Reck und Newhard,
No. 31 N. Hamilton Straße, Allentown.

Die Unterzeichneten wollen anstellen das Publikum benachrichtigen, daß sie neulich miteinander in Gesellschaft getreten sind und daß sie nun das Kaufmanns Schneider-Geschäft

auf eine sehr ausgedehnte und großartige Weise — größer als je — zu betreiben gedenken, und zwar an dem alten Standorte, wo früher das nämliche Geschäft von Red und Newhard betrieben wurde, in der Hamilton-Straße, gegenüber der Reformierten Kirche in Allentown, — und das sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als an irgend einem andern Ort in Allentown verkaufen werden. Sie halten allezeit ein für die Jahreszeit passendes vollständiges Assortiment

Kerrige Kleider,
Alle: Röcke von jeder Art, Hüfen von allen Patterns, Westen und Vestings von den neu-möglichen Stils, so wie Hosen-Träger, Hemden, Hemden-Träger, Cravats, etc., etc.,

welches alles sie an rechtigen Anlässen gefahren sind, und nicht selten können die Kundschafft aller Geschlechter anzusehen, welche sie mit einem Besuche beehren und ihren Stand in Augenschein nehmen. Und besonders haben sie jetzt in ihrem wohlfeilen „E m p o r i u m“ einen für diese Jahreszeit herrlichen Vorrath, der sich an Schönheit, Billigkeit und Dauerhaftigkeit nirgends übertrifft werden kann. Da sie alle diese Kleidungs-Stücke unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt lassen, so wissen sie mit Gewißheit davon, daß sie verkaufen gut ist.

Alle Arten Schneider-Arbeiten
werden auf Bestellung pünktlich, billig, gut und nach der neuesten Mode verfertigt. Besondere sind jetzt das „U t e R i t e“ gemacht worden und das a u d i e f e A r t e i t a u s g e m a c h t w o r d e n, w e n n a u s s e h e n d a s M a t e r i a l i e n n o c h z u v e r f ü g b a r i s t.

Für bereits geflossene Kundschafft sind sie höchst dankbar, und werden sich immer bestreben einen jeden zur willigen Zufriedenheit zu bedienen, der Geschäfte mit ihnen abhandelt.

Reck und Newhard.
No. 31 N. Hamilton Straße, Allentown, August 24. nq3M

Der Captain wieder im Feld!

Volk's-Candidat.

Als die freien und unabhängigen Erwärler von Lecha County!

Freunde und Mitbürger:
Angemuntert durch meine Frau und Kinder — welches daher geschieht um sich ihr tägliches Brod zuzusichern — nehme ich mir die Freiheit mich als ein freiwilliger Volk's-Candidat

Für das Scheriff's-Amt bei der nächsten allgemeinen October-Wahl anzubieten. Ich wünsche aber recht verstanden zu sein: Ich bin ein Candidat vor dem Volk, und nicht vor einer Delegation-Conventio — und bin also, und wünsche als Candidat bis zur Wahl betrachtet zu werden. Sollte mich dann das Glück treffen und ich erwählt werden, so werde ich, wie ich es immer bisher in jeder Hinsicht im Gebrauch hatte, die mir obliegenden Pflichten pünktlich, gut, auf eine unparteiische Weise, und überhaupt zu allgemeiner Zufriedenheit auszuführen suchen.

H e r y F. N a g e l.
Allentown, August 3. nq3M

Ankünfte

für den Spätjahrs Handel 1853.

Neue und schwere Wollengüter.

Die größten Bargains die je in New York offerirt wurden!

Wm. G. Krüpfel,
99 und 101 William Straße, New-York,
hat nun einen ausgedehnten Vorrath von Winter-Gütern, nämlich für Kaufmanns-Schneider und Kleiderhändler,

weil sein eigene Invention, sein Verkauf, kurze Zeit und Waare. Käufer sind besonders eingeladen anzufragen und meinen Stand zu untersuchen die sie festhalten wollen.

New-York, Juli 27, 1853. nq3M

Dr. C. Wieland,

deutscher prof. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,

Mitglied des Vereins Württembergischer Aerzte und Geburtshelfer u. s. w. in Allentown, wohnt gegenüber dem Gefängnis.

Ich mache die Anzeige, daß ich jeden Kranken, der sich mir anvertraut, in möglichst kurzer Zeit wieder herstelle, und daß ich auch die, in die höhere Chirurgie gehörigen Operationen verrichte; zugleich nehme ich auch Kinder und Erwachsene die an einem Geschwären leiden in mein Haus zur Behandlung, gegen ganz billige Bedingungen.

Allentown, August 17. nq3M

Ein Schmiedegesell.

Ein guter Grob-Schmied wird verlangt, nämlich einer der ein guter Bauernschmied ist, kann eine gute Stelle finden, wenn er sich beim Unterzeichneten, in Salisbury Township, meldet. Der Schmiedegesell ist bekannt als Martin Loxarus' Schap, welcher noch bis hierher sich eine gute Kundschafft erworben hat. Ein Schmied der keine so große Familie hat wird den Vorzug haben. Bestig kann bis den ersten nächsten April gegeben werden.

Gaushälter leset!

Jede Art Hausgeräthschaffen werden wohlfeiler verkauft als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterzeichnete möchte den Einwohnern von Allentown und der Umgegend achtungsvoll anzeigen, daß er den ganzen Stock Hausgeräthschaffen, die er in der Hamilton-Straße, gegenüber der Reformierten Kirche in Allentown, — und das sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als an irgend einem andern Ort in Allentown verkaufen werden. Sie halten allezeit ein für die Jahreszeit passendes vollständiges Assortiment

Bestehend theilweise aus:
Bureau, Dining Tisch, Schreibstisch, Secretaries, Breakfast Tisch, Pier Tisch, Plain und inländische Waaren, Wardrobes von allen Anordnungen von \$10 bis \$50. Whar-Met Tisch, Mahagoni, Tischtische, u. s. w. u. s. w.

Er verfertigt auch Spring'sche Schaufelstühle, Sofas, Parlorstühle und Diromanen, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortiment von Spiegel, die er eben so billig verkauft.

Da der Unterzeichnete ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeiten und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeile.

Er steht gut dafür daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofür er sie verkauft.

Er hofft daß er durch strenge Aufmerksamkeit und zuverkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschafft zu verdienen im Stande sein wird.

E. A. Price.
Allentown, Nov. 3, 1852. nq3M

Seht die große Exhibition

von 5000 Stück fertiggemachten Kleidern

City Cash Kleider Emporium

Wholesale and Retail.
Es ist das größte Wunder der Zeit! —
Rufet jetzt an und sehet in
No. 9
West-Hamilton Straße, Allentown.

Weidner und Säger
sind bereit eine ganze Suit Kleider — West, West und West — 5 Thaler billiger zu verkaufen, als dies durch den Staat gesehen kann.

Feine Winterhüte und Westen von \$1.00 bis 5.00
Eine große Auswahl Röcke von 2.50 bis 12.00
Eine ganze Suit für die kleine Summe von 5.00.
Alle Arten Kleider werden auf Bestellung zu den billigsten Preisen verfertigt.

No. 9 West Hamilton Straße
ist der einzige Ort für recht wohlfeile Kleider.

Wundervolle Bargains in allen Arten Trockenwaaren!
Surreh für New-York! Erhalten erhalten:
Ein wundervoller Stock von Neuen Gütern am
City Cash Store,
bestehend aus allen Gütern die gewöhnlich in einem
Store gehalten werden, als:
Kattun, Delains, Mussins, Aftons,
Cosimons, Glancts, Aftons,
Cosimons, Sattinets, Tuch,
Westings, u. s. w.

50 Stücke 4 Viertel Prints, werth 25 Cents, an 12 1/2
50 de neue Stole superfeine Delains 12 1/2
50 de de Prints, nur 6 1/2
Feine Cosimons — 6 1/2

Große Bargains in Grozieren!
Feiner Zucker 11 6 1/2
Superfeiner Kaffee-Zucker 8 1/2
Bester weißer Zucker 10

Mit Bürger — Wir haben eben abermals an den
City Cash Store erwarnt, Rufet eine und alle an,
und ihr werdet finden daß sie eine harte Tagesarbeit
sparen könnt, wenn ihr eure Waaren hier kauft.
„Schnelle Verkäufe und keine Preiser“ ist noch immer
unser Motto.

Weidner und Säger,
No. 9 West Hamilton Straße.

Verlangt werden:
1000 Kleider Fischen, Weißschnecken, Kastanien-
und Sideren-Böhl, im Austausch für
Kleider oder irgend andere Stroh-Güter am City Cash
Store.
Weidner und Säger.

John Stettler
wünscht die Aufmerksamkeit seiner Freunde und Kunden
darauf zu lenken, daß er bereit ist auf Bestellung
Neue und splendide Styles von Kleidern nach
den neuesten Moden
zu machen, und zwar an den billigsten Preisen, am
City Cash Store. Auf anfragen in
Weidner und Säger's Wholesale und Retail
Kleider-Emporium.
Allentown, August 24, 1853. nq

Neue Schulbücher.

Unterzeichnete Buchhändler, No. 81, Nord 3te
Straße, Philadelphia, schmiedeln sich nun im
Stande zu sein, einem schon längst existirenden
Mangel des Publikums abzuhelfen zu können. Es
ist dies nämlich in einer
Reihe-Folge von Anfangs-Schulbüchern.

Sie haben sich nämlich neulich ein Interesse in
Sander's Reihe-Folge von Schul-
büchern zugeeignet, und wünschen die Aufmerksamkeit
des Publikums, der Eltern und Schul-
Directoren darauf zu lenken. Es sind der Bücher:
an der Zahl, die alle sehr herrlich eingerichtet sind
und einander wohlbedacht nach Wunsch nachfolgen.
Sie sind auf gutes und schönes Papier ge-
druckt, und angenehm und dauerhaft gebunden, und
ein jedes der Lehrbücher enthält etwas Neues.

Das Publikum wird ersucht darauf aufmerk-
sam gemacht, indem in dieser Hinsicht ist etwas
Bemerkenswerthes von dem Publikum vor.
Dieselbe sollen an ganz niedrigen Preisen abge-
lassen werden. Man beliebe dieselbe in den Buch-
stößen in Augenblicke zu nehmen.

Sower und Barnes.
Philadelphia, Juni 29. nq3M

Am Schild Der großen Bettlade,

am Ecke der 9ten und Hamilton-Straße,
No. 90, nahe N. Dreher's Bauholz-Hof in der
Stadt Allentown.

Da ist der Platz um wohlfeile und gute Cabin-
et-Waaren zu kaufen.
Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegen-
heit ihren Freunden und dem Publikum über-
haupt diese Anzeige zu machen, daß sie an obigen
Ort eine große Auswahl auf Hand machen, wie
auch auf die kürzeste Anzeile auf Bestellung —
Sofas, Schreibstische, Bureau, und kurz
alle Artikel die in diesem Fach verlangt werden
mögen. Sie machen ihre Arbeit selbst, darum
sind ihre Preise so niedriger als man glaubt sie
könnte nicht dafür gemacht werden. Kommt und
urtheilet für euch selbst, dann werdet ihr sagen wir
waren mit dem verlesenen Artikel nicht betrogen.

Sie sind dankbar für jeden Anspruch der ge-
macht wird um ihre Waaren in Augenschein zu
nehmen. Das Besehen kostet nichts.

Wohlfühle
Fenster-Blenden
Depot und Manufaktur von
G. L. Miller & Co.,
E. W. Ecke der 3ten und 4ten Straßen,
Philadelphia.

Jede Varietät von Blenden, im Großen und Klei-
nen, solche als Roll-, Pleuer-, Gethis-, Vel und
Dro-Bambians, sind zu haben an den niedrigensten
Preisen, im Verhältniß der Qualität der Arbeit. Aufträ-
ge für Vorhänge, gemalten für Stühlen, Bettdecken
und andere Blenden werden auf die kürzeste Zeit be-
fertigt.

Kaufleute und Andere sind eingeladen ein Besuch
bei uns zu machen. Wir wollen versuchen zu
6 freizeigern.
Profess, Trimmings, etc., ebenfalls auf Hand.
Schaltet das E. W. Ecke der 3ten u. 4. Str.
Straßen, Philadelphia, im Gedächtniß.
März 30. nq3M

Romanen.

NOVELS.

500 der neuesten Romanen, Novellen, Erzäh-
lungen, oder wohlfeile Publikationen —
welche eine herrliche Auswahl bilden, die größte die je
in Allentown zum Verkauf angeboten wurde — ist
leben in dem Buchhändler der Unterzeichneten erhalten.
Die Titel der Werke alle hier anzuführen, würde
mehrere Spalten ausfüllen; deshalb muß es genügen
wenn wir sagen, daß es die berühmtesten
Liebes-Romanen, Heldenthaten und Tap-
ferkeiten zu Wasser und zu Land, Sit-
tengemäße großer Städte, Novellen
mit moralischer Tendenz aus der
tüchtigen Feder L. S. Arthur's,
u. s. w., u. s. w.

in sich schließt, die wir dem Publikum sind.
Es ist hier in diesem Buch ein ganz neues Unter-
nehmen — und sollte dasselbe bei dem Publikum An-
fang finden und unterstützt werden, so gedenken Unter-
zeichnete mit der Zeit fortzuschreiten und alle Publi-
kationen der Art, die in den Hauptstädten der Union er-
schienen, so wie sie publizirt werden, kommen zu lassen,
wobei wir jedam mit allen anderen Städten auch in
dieser Hinsicht auf gleichen Fuß gestellt werden, was
bisher noch nicht der Fall war.

Nurst haben an und unterführt unsere jetzige Aus-
wahl. Die Werke sind sehr billig — und wir würden
überzeugt daß wir jedem Geschmack zu befriedigen im
Stande sind.
Reck, Guth und Trexler.
Allentown, August 10. nq3M

Sonntags-Schul-Bücher.

Eine große und in der That herrliche Auswahl
von Sonntags-Schul-Büchern — Artikel woran
es in dieser Beziehung schon längst mangelte — seien
erhalten und an Philadelphia und New-York Preisen
zu verkaufen bei

Reck, Guth und Trexler.

Papier und Tinte.

Jede Art vorzügliches Schreibpapier, so
wie von der besten Tinte, ist jederzeit beim
Großen und Kleinen ganz billig zu haben
im Buchstohr des „Patrioten.“

Wichtig für Alle!

Wer Ohren hat zu hören der höre — und
wer Augen hat zu sehen der sehe —
Denn die Sunngirgen sollen gespeiset, die Durst-
igen getränkt und die Mägen beherberget werden.



Das Union Haus

ist auch noch in Existenz.
Ja das ist es und wird auch gegenwärtig auf
die allerbeste Weise gehalten. In der That
der kleine Henry von dem „Union Haus,“ im
nord-östlichen Ecke des Markt-Platzes, ist einer
der „eleversten“ Herren dieser Stadt, und ein Ge-
schäftsmann, Keuschheit und Gutmüthigkeit in
der Abwartung seiner Gäste, wird er von niemand
übertrifft. Derselbe hat sich auch nun fest ent-
schlossen sich für die nächste

Ueberschau-Fair
auf die allerbeste Weise vorzubereiten. Ja er will
durchaus nicht hinter denjenigen bleiben die mit
ihm die nämliche Geschäfte betreiben, und will,
wenns möglich ist, dieselbe noch übertrifft. Wer
also an irgend einem der Fair-Tage, oder ver-
ein oder nachher fühlt als könne er folgende Sa-
chen genießen, der rufe am „Union Haus“ an,
und ihr werdet es gerade nach Wunsch aufgetra-
gen bekommen. Als:

- Kuchen wie man sie nur begehrt, abge-
kocht Schinken, Zungen, Cornbeef,
Würste, Peis, Kuchen, Nüsse,
Brod, Eis-Cream, Turtles,
Suppe, Pepper-Pot,
Meat, Porter,
Ale, Lager,

und kurz alles was zu seinem Geschäft gehört.
Auch auf dem Fair-Grund
wird er anzutreffen sein. Dort hat er den ersten
Stand, — gerade wo man eintritt, oder ganz dicht
bei der Office. Auch dort sind alle obige Sachen
anzutreffen — und auch dort wird man Euch nach
Wunsch „accommodirt.“

Eine Cotillon-Party.
Des Abends am 2ten Fair-Tage wird in dem
prächtigen Tanz-Saal des Union Hauses eine
glänzende Cotillon-Party stattfinden. Für prächt-
ige Musik und alles Nöthige überhaupt ist schon
georgt.

Aufst dabei bei dem Unterzeichneten an, wo ihr
alles wie obengenannt finden werdet, und vielleicht
noch etwas besser. Alles soll billig sein.
Für die gültige und gefällige Unterthaltung in
seinem Geschäft ist er höchst dankbar, und wird die-
se Dankbarkeit auch stets in Erinnerung behalten.
Henry C. Roth.
September 21. nq3M

Allentown Hochschule.

Am Abend des 29ten d. M. wird die Exhi-
bition der Allentown Hochschule in der Dobbellows'
Halle gehalten werden. Anfang um 7 Uhr. Die
Eltern und Verwandten der Schüler und die
Freunde der Anstalt sind eingeladen beizuwohnen.
Kinder können nicht eingelassen werden. Auch
werden diejenigen erwachsenen Leute beider-
lei Geschlechts, welche sich nicht ordentlich betra-
gen können oder wollen, ersucht wegzubleiben.
C. K. Repler.
September 21. nq3M

Für Sonntags-Schulen.

Das Gesangbüchlein für die Sonntags-
Schulen der Evangelisch-Lutherischen und
Deutschen-Reformirten Kirchen in den Ver-
Staaten, hat neulich die Presse verlassen
und kann jetzt in jeder beliebigen Anzahl
in unserm Buchstohr bezogen werden. —
Der Preis des Dubend ist: Beim Hundert
\$12.50; beim Dubend \$2.00; beim ein-
zelnen Stück 15 Cent.

Ernstliche Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind an
William Henninger, Leptin von Nieder-
Macungie Township, sei es für Vendugel (Benn
der Vendugel ist nun verfallen) oder auf irgend
eine andere Art, sind hierdurch ernstlich aufgefor-
dert innerhalb 3 Wochen bei dem Unterzeichneten
in Salisbury Township, Lecha County, anzufragen
und die Sache zu machen; Und sollte noch je-
mand rechtmäßige Anforderungen haben, so find
Alle und Jede ersucht, solche ebenfalls wohlbe-
stigt einzuhändigen an
Solomon Klein, (Müller) Agent.
September 14. nq3M

Port Monnaies, Pocketbücher

und Fancy Güter.
Die Aufmerksamkeit von Händlern und Andern wird
hierdurch gelenkt auf die Port Monnaies, Pocket-
bücher, Bankers Cases, Dressing Cases, trockene
Schreibstische, Packkommen u. Schachbretter, Schach-
figuren, Vert. Schill und Silber Card Cases, West-
broses, Cabas, Madrasbücher, Geldbeutel, Cigar Cases,
Portefolios, Messerheften und Straps, Messerheften,
feine Schreibwaaren, sammt einer großen Varietät von
Fancygütern, welche an den niedrigensten Preisen
zu verkaufen werden.

F. H. Smith,
Port Monnaie und Pocketbuch Manufakturist,
205 Arch St., unter der 2ten, Philadelphia.
August 24. nq3M

Für Sonntagschulen.

Das „Fragebüchlein“ über die
Anfangsgründe der Religion, für Fami-
lien-Unterricht, Sonntagschulen und Wo-
chenschulen, von Farrer Wobbs, hat soeben
die Presse verlassen und ist nun beim
Großen und Kleinen zu haben im Buch-
stohr zum „Patrioten.“ Dasselbe kostet
das Hundert \$3.00, das Dubend 37 1/2 Cts.
und beim einzelnen Stück 4 Cent.

F. B. Moser.
Allentown, Febr. 2. nq3M

Neue Carpetings.

Der Unterzeichnete hat soeben durch neue Ankünfte
erhalten, einen großen und frischen Stock der
reichten und neuesten Arten von

Velvet, Tapestry, Brüsseler, drei-ply superfeine
Ingrain und Benettonische Carpets,
welche alle an den wünschenswerthsten Bedingungen
abgelassen werden.
Mit einem vollen Assortiment von Delicaten
Tischdecken, Mattinge, etc.
Käufer sind ersucht eine zeitige Unterthaltung anzu-
stellen, indem Cashkäufers große Inducements darzu-
boten werden.

R. W. Walker,
100 Chestnut Straße, unterhalb der 2ten, Philadel-
phia.
März 23. nq3M

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Waifeneourt der Weltlich-
rigen Sitzung u. s. w., soll auf Freitag den 30.
Sept. um 10 Uhr Vormittags in dem Court-Haus
in Allentown, Lecha County, gehalten werden, wo-
nach sich alle diejenigen die Geschäfte zu verrichten
haben, richten können.
Nathan Meßger, Schrb.
Sept. 11. nq3M

Aufgeschobene Court.

Eine aufgeschobene Common Pleas Court für
Lecha County, soll gehalten werden in Allentown,
anfangend am Freitag den 30. Sept. um 10 Uhr
Vormittags, wo und wofür alle interessirte
Personen sich einzufinden haben.

F. C. Samuels, Proth.
Sept. 14. nq3M

Lewis'

Farben, Del und chemische Werke,
Office 135 Süd Front St., Philadelphia.
Albweiß, Chromatisch Gelb,
Schwarz, de. Grün,
Blau, de. Roth,
Violett, de. Gelb,
Chinisch Schmelz,
de. Blau,
Gefärbtes Oel, Oelfarben, u. s. w.
Händler werden an billigen Bedingungen versorgt.
August 17, 1853. nq3M

Deffentliche Vendu.

Samstags den 1sten October, um 12 Uhr Mit-
tags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-
West-Hamilton Township, Lecha County, folgende Ar-
tikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, näm-
lich:
Zwei bei der Tonne, Hochstühle, Windmühl,
Strohballen, Schuttfarren, Hengabeln, Misgabeln,
Bettler und Bettlaken, Hühe und Stühle, Trell
und Bureau, Ed- und Küchenschrank, Oefen mit
Rohr, eine 8-Tage Hausuhr, Eisenstiel, ein mes-
singener Kessel, Eisenbüßen, schäferisches Tuch, Tap-
piche, Carpets, Züher, Trämmer, Zäher, ein Bär-
rel, und sonst noch eine große Verschleißartikel
Haus- und Küchengeräthschaffen zu weitausläufig zu
melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Auf-
wartung von
Adam Hecker.
September 7. nq3M

Fünf Medaillen zugesprochen!

George Sturges,

92 Walnut-Straße, Philadelphia,
Verfertiger von
verbesserten Spiral
Frühjahrs-Matrasen.

Haar-Matrasen werden in Spring-Betten un-
geändert.
Guss- und Schmiedeeiserne
Bettstellen und andere Geräthe.
Gusseiserne Thiere und Modellen in Holz.
Mai 18. nq3M

Wichtig für Leidende!

Letter, Salzfluß, etc.

Die beste Medizin gegen Letter, Salzfluß,
Gicht, und kurz gegen jeden Anfall von, die
in dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde, ist
soeben von einem erfahrenen Bürger ausgereicht und
in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf hin-
terlassen worden. Dasselbe hat noch nie einen Zweck
verloren, sondern in jedem Fall, wo sie nach Anweisung
gebraucht wurde, geheilt. Sehr viele Fälle obiger
Art sind durch dieselbe kurirt worden. Es ist dies
keine kein Panacea, und jeder der dieselbe gebraucht
wird bald von deren Güte überzeugt werden. Man
spreche an bei
Reck, Guth und Trexler.
Allentown, Aug. 10, 1853.

Calendar

Auf das Jahr 1854 — Deutsche und Englische —
sind erhalten und beim Großen und Kleinen an
den billigsten Preisen zu verkaufen bei
Reck, Guth und Trexler.
September 7. nq3M

Blant-Bücher.

Eine große Auswahl Blant-Bücher, Brief, Schreib-
und andere Papier werden erhalten und zu verkaufen
ganz wohlfeil bei
Reck, Guth und Trexler.
Juni 15, 1853. nq3M

Für Sonntagschulen.

Das „Fragebüchlein“ über die
Anfangsgründe der Religion, für Fami-
lien-Unterricht, Sonntagschulen und Wo-
chenschulen, von Farrer Wobbs, hat soeben
die Presse verlassen und ist nun beim
Großen und Kleinen zu haben im Buch-
stohr zum „Patrioten.“ Dasselbe kostet
das Hundert \$3.00, das Dubend 37 1/2 Cts.
und beim einzelnen Stück 4 Cent.

F. B. Moser.
Allentown, Febr. 2. nq3M